

ad sum docendi aut contemplandi mit anbringen / also / daß
einer wol und gar füglich eine CONTEMPLATIVAM textua-
ram davon möchte deduciren und vollführen / ob es gleich sey
entweder ein Evangelischer Text / oder ein Psalm Davids / oder
eine Epistel / &c. So würde das Werk doch Gott und der Mu-
ße gefällig seyn / bevoraus auch billich zu loben / wer sich nur
gerne mit übet. Derselbige Methodus quaestionum ist in die-
ses Distichon gebracht:

Utrum, quid, de quo, quare, quantum quoq; quare;
Quare & quando, ubi, quomodo, deniq; quareto cum
quo;

Was den Methodum responsionum aber anlangt / so
verhält sich derselbige nach dieser Erzählung : 1. Differentia,
2. Concordantia, 3. Contrarietas, 4. Principium, 5.
Medium, 6. Finis, 7. Majoritas, 8. Aequalitas, 9. Mi-
noritas. Dändlichen der Quintuplex usus ist Ecclesiasticus
und nach der Ordnung also bedacht 1. Didascalice, 2. E-
ntheticè, 3. Epanorthodicè, 4. Paedevticè, 5. Con-
lulatoriè. So man mit einem Exempel wolte gleich einkom-
men / so läffet es sich bey hiesiger Kürze nicht weiter thun / und
muß darfür bis zur Frucht selbst anstehen / dahin Gott Gnade
verleihe / daß das erwünschte Propositum unverhindert fort-
komme.

IV. MUSICA

Die Singekunst.

DIE MUSICA ist eine löbliche und freye Kunst / welche
mit Gesang und Klang umgeheth / und in welcher auch
gleichsam die himmlische Freude unausdrücklichen be-
stehen sol. Es rühmet ein Orator dieses von ihr an einem Orte
also